

Medienmitteilung des Kantonsspitals Baselland und der Schmerzlinik Basel

09.01.2020

Das Kantonsspital Baselland und die Schmerzlinik Basel unterzeichnen Kooperationsvereinbarung.

Mit der Kooperation wollen die Partner eine optimierte regionale Versorgung bei der Behandlung von Schmerzpatienten gewährleisten und die Grundlage für eine vertiefte Zusammenarbeit schaffen.

Die Kooperation sieht vor, dass die Schmerzlinik Basel (SKB), Mitglied Swiss Medical Network SA, dem Kantonsspital Baselland (KSBL) stationäre Patientinnen und Patienten der Wirbelsäulenchirurgie und der Neurologie überweist. Die ambulante Versorgung wird weiterhin von beiden Institutionen angeboten.

Die Zusammenarbeit ermöglicht den Partnern die Abstimmung der Behandlungspfade sowie eine optimale Versorgung der Region in der Behandlung von Schmerzen. Die Vereinbarung legt einen wichtigen Grundstein für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen KSBL und SKB.

Auf die Anstellungsverhältnisse der Mitarbeitenden hat die Kooperation keine Auswirkungen.

Auskünfte:

Kantonsspital Baselland

Michael Rolaz, Leiter Strategie & Projekte

Telefon 061 553 70 15, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch

Schmerzlinik Basel

Andreas Rehmann, Direktor

Telefon 061 295 89 89, 079 894 82 91, E-Mail: arehmann@schmerzlinik.ch

Über Schmerzklinik Basel

Die Schmerzklinik Basel ist eines der führenden Kompetenzzentren für interventionelle Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie in der Schweiz. Neben dem ambulanten Angebot verfügt sie über 15 Betten. Rund 30 Ärztinnen und Ärzte sowie 70 Mitarbeitende bieten Patientinnen und Patienten erstklassige stationäre und ambulante medizinische Betreuung. Zu den wichtigsten medizinischen Fachgebieten neben der Schmerztherapie gehören Anästhesiologie/Anästhesie, Neurologie, Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Psychiatrie und Psychologie, Rheumatologie sowie synoviale Erkrankungen. Die WALK-IN-Sprechstunde bietet bei starken Schmerzen ohne Voranmeldung schnellstmögliche Hilfe an. Als Listenspital hat die Klinik einen öffentlichen Leistungsauftrag in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland. Die 1978 gegründete Klinik ist seit 2013 Teil von Swiss Medical Network, zu der insgesamt 18 Kliniken gehören.

Über Klinik für Schmerztherapie Kantonsspital Baselland

Das Kantonsspital Baselland ist der erweiterte Grundversorger des Kantons Baselland mit Standorten in Laufen, Liestal und Bruderholz. Es hat den Auftrag, die Gesundheitsversorgung der Einwohner des Kantons Baselland sicherzustellen. Es bietet zu diesem Zweck die volle Diagnostik und ambulante und stationäre Behandlung in zwölf Kliniken und Instituten an. Notfallstationen und der eigene Rettungsdienst stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Zahlreiche Beratungen und Therapien ergänzen das Angebot auch im ambulanten Bereich. Für das ambulante Operieren stehen an den Standorten ambulante Strukturen bereit. Neben dem Engagement in Lehre und Forschung hält das KSBL einige strukturelle Professuren und pflegt die universitäre Anbindung.

Die Klinik für Schmerztherapie bietet zusammen mit der Psychiatrie Baselland das volle schmerztherapeutische Spektrum, sowohl im ambulanten wie im stationären Bereich. Schmerzen werden gleichzeitig mit physischen und psychischen Therapien behandelt. In der Klinik vereinen sich ein umfassendes Know-how über verschiedene Disziplinen und die Infrastruktur eines modernen Akutspitals.